



Warten wir's ab?!

Haben wir es verlernt zu warten, zu erkennen, dass etwas jetzt noch nicht dran ist? Häufig sollte alles sofort und schnell sein. Wer mag schon Wartezimmer beim Arzt oder den Blick auf die Uhr, wenn der angekündigte Besuch auf sich warten lässt. Wie ist es mit dem Schweigen am Telefon? Größer werdende Pausen machen nervös. „Bist du noch dran, hast du etwas gesagt“? Auch die Ungeduld am Krankenbett, obwohl man alle Zeit der Welt hätte, wer kennt das nicht. Das Zauberwort mit „tt“ heißt für manche nicht „bitte“, sondern „flott“.

Immer seltener warten wir auf einen Brief, wie schade eigentlich! Persönliche Gedanken mit Tinte auf Papier geschrieben, mehrmals gelesen und dann aufgehoben, im alten Schuhkarton. Manche erinnern sich noch mit einem Schmunzeln daran. In kürzester Zeit werden heute Botschaften mit dem Computer oder dem Mobiltelefon um die Welt gesandt. Wenn die Nachricht nicht innerhalb weniger Sekunden gesendet wird, kann man schon nervös werden.

Haben wir das Warten verlernt? Oder mehr noch, das „In Erwartung Sein“? Uns innerlich auf etwas einstimmen, das noch nicht dran ist, und diese Zeit bewusst auszuhalten oder sogar auszukosten. Möglich wäre es, weil die

Erwartung eine Vorfreude auf etwas beinhaltet, das noch nicht da ist, uns aber dennoch langsam entgegenkommt.

Eine Woche vor dem ersten Advent



machen diese Zeilen darauf aufmerksam, dass wir erst den Advent abwarten und durchschreiten müssen, bevor Weihnachten in seiner Tiefe erfasst werden kann.

Die christliche Symbolik eines Weges vom ersten zum vierten Advent könnte uns dabei helfen. Der Advent selbst ist geduldig. Eine Kerze wird nach der anderen entzündet, nichts wird vorweggenommen. Der Advent schenkt eine Zeit, in der etwas in uns heranreifen will, eine Sehnsucht nach ... nach was eigentlich? Eine Zeit nicht nur des Wartens, sondern der Erwartung, die die Aussicht auf die Erfüllung des Wartens mit einschließt. „Wie oft muss ich noch schlafen?“ So kann ein Kind in seiner Vorfreude fragen. Spätestens bei der vierten Kerze ist es Zeit innezuhalten und.... Wie oft haben wir schon Advent gefeiert und dann auch Weihnachten, als Antwort auf unser Warten? Und trotzdem steht im Advent unseres Lebens, vielleicht des Lebensabends immer noch etwas aus!

Manches braucht unsere wartende Aufmerksamkeit, damit es sich ereignen kann. Einer erwartet unsere geduldige Aufmerksamkeit und dann auch unsere Bereitschaft in der eigenen Menschwerdung mitzuwirken, damit Er wirklich ankommen und geboren werden kann.



Eine verheißungsvolle Aussicht auf Frieden unter den Menschen!

Wer wartet in unserer heutigen Zeit nicht sehnlichst darauf?

Ihr Pfarrer

Markus Hirlinger

Verändertes Vater Unser in französischer Sprache

Die Bischöfe der französischen Bischofskonferenz haben sich entschieden, ab dem ersten Advent 2017 einen Satz im Vater Unser zu verändern, um beim Beten eine oft diskutierte theologische Verunsicherung zu vermeiden. „Et ne nous soumet pas à la tentation“, „und unterwirf uns nicht der Versuchung“, warum sollte Gott uns aktiv der Versuchung unterwerfen wollen? Es wird folgendermaßen verändert: „Et ne nous laisse pas entrer en tentation“ - „lass uns nicht in Versuchung eintreten“ oder so ähnlich. Ob die deutschen Bischöfe nachziehen werden? Die Freiheit haben sie jetzt von Papst Franziskus erhalten! Als gehorsame Katholiken sind wir ja flexibel und beten das Gebet Jesu, wenn wir es in französischer Sprache sprechen, ab dem ersten Advent im neuen Wortlaut.

Adventsweg für die Kinder

In der Adventszeit gibt am Sonntag, den 3. Dezember und am Sonntag, den 17. Dezember während der Messe einen eigenen Gottesdienst für die Kinder. Beginn ist um 11 Uhr.

Kindergruppe

Kinder von 5 bis 12 Jahren sind am Samstag, den 2. Dezember 2017 um 15.30 Uhr wieder zur Kindergruppe eingeladen. Dieses Mal steht adventliches Liedersingen auf dem Programm.

Vortrag zum neuen Buch zu Franz Stock

FRANZ STOCK, Journal de Guerre, Ecrits inédits de l'aumônier du Mont Valérien et Supérieur du Séminaire des barbelés. Présentation par Stéphane CHMELEWSKY et Jean Pierre GUEREND des « Amis de Franz Stock ». Lundi 4 décembre 2017 à 19h, Paroisse Saint – Ferdinand- des- Ternes, 5 rue Saint Ferdinand, Paris 17e, salle Dominique Savio ; Métro : Ternes.

Kirchenchor

Unser Kirchenchor probt am Sonntag, den 17. Dezember um 9:30 Uhr in unserer Kirche und gestaltet den Gottesdienst mit. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer willkommen!

Adventskaffee

Miteinander eine Geschichte hören, Adventslieder singen, schon jetzt Weihnachtsgebäck naschen, bei Café oder Glühwein Klavier- oder Violinspiel lauschen ... dazu sind wir herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag 10. Dezember gibt es zunächst heiße Würstchen und ab 13 Uhr starten wir mit dem weiteren Programm.

Nikolausfeier

Am gleichen Sonntag, den 10. Dezember um 15.30 Uhr kommt auch wieder der Nikolaus in die Gemeinde. Sie können Ihre Kinder noch bis Montag, 4. Dezember anmelden. Schreiben Sie gerne noch zwei bis drei Sätze zu Ihren Kindern, die der Heilige Bischof aus Myra sprechen darf.

Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder treffen sich zur nächsten Begegnung am Samstag, den 09. Dezember ab 14:30 Uhr.

Firmweg

Unsere Firmbewerber versammeln sich zum nächsten Treffen am Sonntag, den 17. Dezember ab 11 Uhr zu Gottesdienst, Mittagessen und Katechese.

Christbaumschmücken

Schon aus Kindertagen kennen wir den Glanz der Christbäume, die das Weihnachtsfest so festlich erhellen. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr einige Unterstützer nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 17. Dezember noch zum

Schmücken unserer Weihnachtsbäume bleiben könnten. Wie immer essen wir anschließend Hähnchen. Mhh!

Vierter Advent

Wir lassen diesen wichtigen Sonntag nicht unter den Tisch fallen, auch wenn er in diesem Jahr auf den gleichen Sonntag mit Weihnachten fällt. Morgens laden wir deshalb herzlich zu unserem adventlichen Gottesdienst um 11:00 Uhr ein.

Weihnachtsgottesdienste und Krippenfeier

Wir feiern unseren Weihnachtsgottesdienst zum Heiligabend in diesem Jahr am **Sonntag, den 24. Dezember um 17:00 Uhr**. Das Krippenspiel dürfen wir zu Beginn des Festgottesdienstes mit unseren jungen Akteuren erleben. Ochs und Esel, Engel und Hirten umrahmen das Kommen des Gottessohnes in unsere Welt. Für die Kinder gibt es nach dem Krippenspiel eine Vertiefung im gesonderten Kindergottesdienst, während die Erwachsenen sich von dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes in dieser Heiligen Nacht berühren lassen dürfen.

Am **ersten Weihnachtsfeiertag, Montag 25. Dezember** feiern wir die Menschwerdung Gottes um 11:00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst. Auch seltene Besucher und Gäste heißen wir natürlich wie immer sehr herzlich willkommen!

Teilnahme am Krippenspiel

Alle Kinder, die am 24. Dezember in der Gemeinde sind, können am Krippenspiel teilnehmen. Die Proben dafür finden am Sonntag, den 17. Dezember um 13:00 Uhr und am Samstag, den 23. Dezember um 15:00 Uhr statt. Die Erfahrung, einmal Engel, Schaf oder Josef gewesen zu sein, begleitet einen ein Leben lang. Also: Auf geht's!

Silvester/Neujahr

Den Jahresschluss feiern wir dieses Jahr am Sonntag, den 31. Dezember um 11:00 Uhr. Dankbar geht der Blick rückwärts, weil unsere Zeit in Seiner Hand ruht.

Das Neue Jahr beginnen wir mit einem eigenen Gottesdienst am Montag, den 1. Januar um 11:00 Uhr! Danach lassen wir die Sektkorken knallen, zu einem kleinen Toast auf das Neue Jahr 2018! Seien Sie jeweils herzlich willkommen!

Sternsinger Gottesdienst

Bei uns hier gehen die Sternsinger nicht von Haus zu Haus, aber in die Messe kommen sie. Kinder, die mitmachen wollen, sind zur Probe der Lieder und zum Basteln der Kronen,... am Samstag, den 6. Januar um 17.00 Uhr eingeladen.

Am darauffolgenden Sonntag, den 7. Januar dürfen wir die Sternsinger dann um 11:00 Uhr im Gottesdienst begrüßen, um uns ein gesegnetes Jahr zu verkünden.

Jahresspende

Es ist ein guter und notwendiger Brauch, dass die Besucher unserer Gemeinde uns für unseren pastoralen, caritativen und baulichen Aufgaben finanziell unterstützen. So bitten wir Sie sehr herzlich, dass Sie uns am Ende dieses Jahres mit einer Spende unterstützen. Für diese erhalten Sie eine deutsche oder eine französische Spendenbescheinigung.

Damit die Spende für 2017 steuerwirksam werden kann, muss diese für eine frz. Steuerbescheinigung per Scheck (mit Datum von 2017!) oder Überweisung (IBAN: FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132, BIC-SWIFT: SOGEFRPP bis spätestens 3. Januar bei uns eingegangen sein. Wer eine deutsche Spendenbescheinigung braucht, dessen Spende muss bis spätestens 31. Dezember 2017 auf das Konto „Katholisches Auslandssekretariat“, Stichwort „Spende Gemeinde Paris“ (IBAN DE55380700590036124600 SWIFT-BIC: DEUTDEDK380) eingegangen sein.

Wir danken sehr mit einem herzlichen Vergelt's Gott!

Termine im Dezember 2017

Sa	02.12.	15:30	Uhr	Kindergruppe
		18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
So	03.12.	11:00	Uhr	deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Do	07.12.	18:30	Uhr	französischer. Gottesdienst mit Père Villemont
		21:00	Uhr	Au-PAIR-Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	09.12.	14:30	Uhr	Erstkommunionkatechese 3

		18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
So	10.12.	11:00	Uhr	deutscher Gottesdienst
		13:00	Uhr	Adventsfeier
		15:30	Uhr	Nikolausfeier
Di	12.12.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	14.12.	10:00	Uhr	Frauenkreis
		18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	16.12.	18:30	Uhr	französischer Gottesdienst mit kleinem Empfang
So	17.12.	11:00	Uhr	deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenchor
		11:00	Uhr	Firmkatechese 2
		13:00	Uhr	Probe Krippenspiel
Do	21.12.	18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	23.12	15:00	Uhr	Krippenspielprobe
		18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
So	24.12.	11:00	Uhr	deutscher Gottesdienst zum Vierten Advent
		17:00	Uhr	deutscher Heiligabendgottesdienst mit integriertem Krippenspiel
		19:00	Uhr	französische Heiligabendmesse
Mo	25.12.	11:00	Uhr	deutsches Weihnachtshochamt
Do	28.12.	18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	30.12.	18:30	Uhr	französischer Gottesdienst
So	31.12.	11:00	Uhr	Jahresschlussmesse

Zum Vormerken

Mo	01.01.	11:00	Uhr	Neujahrsgottesdienst
Sa	06.01.	14:30	Uhr	Erstkommunionkatechese 4
		17:00	Uhr	Probe der Sternsinger
So	07.01.	11:00	Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern
Fr	12.01.			Start Firmwochenende bis Sonntag
So	21.01.	11:00	Uhr	Ökumenischer Gottesdienst

Kontakt

<p>Adresse:</p> <p>Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini 75116 Paris</p> <p>Telefon:</p> <p>01.53.70.64.10</p>	<p>Email:</p> <p>Pfarrer Markus Hirlinger: pfarrer@katholischegemeindeparis.eu Sekretariat: pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu ADiAlerIn: bufdi@katholischegemeindeparis.eu</p>
<p>Deutsche Bankverbindung:</p> <p>Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380</p>	<p>Französische Bankverbindung:</p> <p>Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP</p>

